



Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

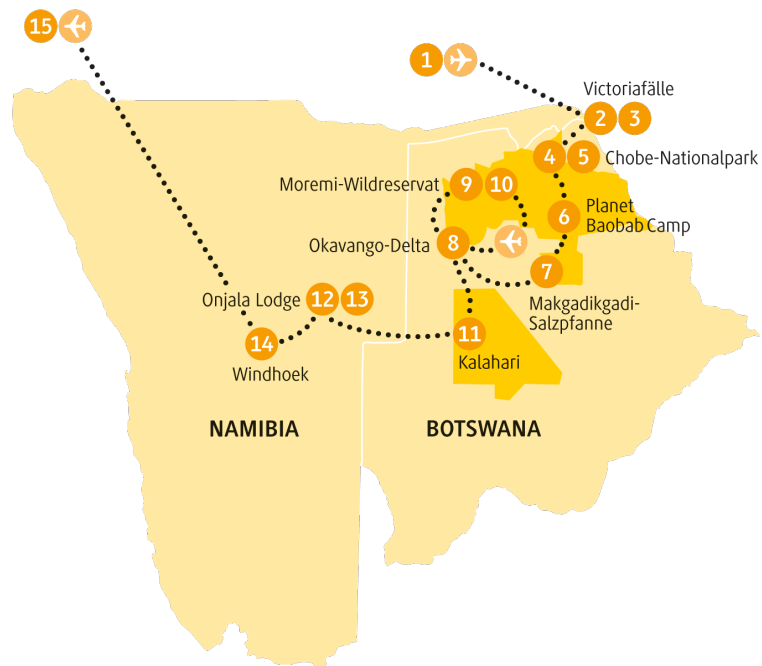
BOTSWANA, SIMBABWE UND NAMIBIA

OKAVANGO

15 Tage Erlebnis-Reise

Ihr Reisebüro

Walser Touristik Services e.U. Marco Reisen, Thomas Walch Strasse 35a, 6460 Imst
+43541261630 / info@marcoreisen.at



MAGISCHE MOMENTE

Das gischtsprühende Fortissimo von zehn Millionen Litern Wasser pro Sekunde.

Auch nicht übel: 140.000 Liter, versteckt in einem Baum.

Stillgestanden! Rüsselparade im Chobe-Nationalpark.

Ein gepfeffelter Betrug: Fata Morgana in der Salzpferne.

Ich schau dir in die Augen, kleines Erdmännchen.

Der Okavango: Jahrtausende die Quelle allen Lebens, dann trifft ihn schamesrot der Sekudentod.

Moremi: Wenn du fliegen könntest, würdest du hier leben.

Weggeputzt wie nix: ein Zentner Grünzeug pro Tag.

Onjala – life is on.

Facebook ist nichts dagegen: Social Networking vor 15.000 Jahren.



REISEVERLAUF

Der Anfang ist der Hammer. 10 Millionen Liter Wasser pro Sekunde im freien Fall. Donnernder Rauch, sagen die Einheimischen. Am Ende, in der wundervollen Onjala-Lodge, klopft nur noch dein Herz von den Elefantenherden im Chobe-Nationalpark, dem Tier- und Pflanzenrefugium Okavango-Delta, der Fata Morgana in der Makgadikgadi-Salzpflanze. Den San in der Kalahari-Wüste. Aber mit jeder Anwendung im Onjala ZenSations-Spa wandelt sich das Klopfen in einen ruhigen Rhythmus des Glücks.

Es könnte gut sein, dass keine deiner bisherigen Reisen mit solch einem Paukenschlag begonnen hat. In Dezibel kaum zu messen und eigentlich hättest du ihn in **Frankfurt ①** bereits hören müssen, diesen nervenaufreibenden Donnerhall, dem David Livingstone den Namen seiner Königin gab. Wer weiß, was er sich dabei gedacht hat. Wir aber wissen genau, warum wir dich als Erstes an die Stelle führen, von der der Afrikaforscher schrieb, es sei das Schönste, was er zu Gesicht bekommen hätte. Da kannte er unsere Reise allerdings noch nicht. Trotzdem: Zehn Millionen Liter Wasser pro Sekunde 110 Meter in die Tiefe zu schicken, geht nicht ohne Nebenwirkungen ab. Allein die Gischt hat rund um die **Victoriafälle ② ③** einen tropischen Regenwald wachsen lassen. Wandern ist hier immer mit dem Gefühl verbunden, in einem Hexenkessel zu sein. Aber erst ein optionaler Rundflug über das Spektakel wird dich endgültig davon überzeugen, dass der Sambesi hier die beeindruckendste Show der Erde abzieht.

Chobe – der Name verspricht großartige Tierbegegnungen. 120.000 Elefanten sind in seinem Nationalpark registriert. Riesige Herden teilen sich die Wasserstellen mit Löwen, Zebras, Impalas, Büffeln und Giraffen. Und unsere **Chobe Bush Lodge** liegt so nah am Geschehen, dass du der illustren Gesellschaft von deinem Liegestuhl aus zuwinken kannst. Noch ganz gebannt von diesem Vorspiel, erwartest dich am folgenden Tag eine kaum für möglich gehaltene Steigerung, denn vormittags kommen auch ganz seltene Tiere an den **Chobe-Fluss ④ ⑤**. Beste Voraussetzungen, um später zu erzählen, das Frühstück mit Raubkatzen geteilt zu haben.

Ab ins Boot. Drei Stunden gleitest du durch die Flusslandschaft, begleitet vom Blinzeln der Krokodile, dem Gähnen der Flusspferde, durstigen Antilopen und spritzigen Körperpflegeaktionen, wenn Elefanten im Chobe baden gehen. Sobald der Ruf des



Schreiseeadlers ertönt, wird es Zeit, im Pool der **Chobe Bush Lodge** dem Beispiel der Dickhäuter zu folgen. Dann sagen wir Gute Nacht, und träume schön von Bäumen, deren Kronen in der Erde stecken und deren Wurzeln in den Himmel ragen, die 140.000 Liter Wasser speichern können und der Sage nach von Göttern und Geistern bewohnt sind. Baobab ist ihr Name, und **Planet Baobab Camp 6** heißt folgerichtig unsere nächste Lodge, wo du dem riesigen Affenbrotbaum an die Rinde klopfen kannst, um die Geister zu rufen. Vielleicht kommt ja einer in Form eines Zebras, einer Antilope oder eines Elefanten, um durch den Garten zu rüsseln.

Lass dich nicht täuschen. Das rettende Wasser in der furtrockenen **Makgadikgadi-Salzpflanze 7** ist nichts als eine Fata Morgana und hat schon von manchem Lebewesen nur ein gut konserviertes Skelett übrig gelassen. Was können wir von einer fünf Meter dicken und 60.000 Quadratkilometer großen Salzkruste auch anderes erwarten? Aber deine Reiseleitung hat noch jeden zurückgebracht, zur Erdmännchen-Kolonie nämlich, wo dir die fröhlichen Gesellen auf dem Schoß herumtanzen. Reicht das, um sich nach dem Pool deiner Lodge zu sehnen, oder darf es noch eine gesalzene Veranstaltung mehr sein? Dann folge uns zum Open-Air-Gerichtshof im Dorf Gweta. Ob gerade eine Verurteilung stattfindet, lässt sich schwer vorhersagen, aber Einblicke in die Kultur des heutigen Botswanas sind garantiert.

Wer vom **Okavango-Delta 8** spricht, meint die unvorstellbare Fläche von 20.000 Quadratkilometern Feuchtgebiet, aufgefächert in unzählige Wasserläufe, in denen sich 1.300 Pflanzenarten, 71 Fischarten, 33 Amphibienarten, 64 Arten von Reptilien, 444 Vogelarten und 122 Sorten Säugetiere sauwohl fühlen, bis der Okavango in der feuerroten Kalahari-Wüste versickert. In diesem Naturschauspiel spielst du drei Tage und Nächte mit und kannst gespannt sein, was auf dich zukommt. Denn es gibt keinen aufregenderen Ort, um im Fadenkreuz einer unberührten Wildnis einen Beobachtungsposten zu beziehen, flankiert von Elefantenherden, Hippos, Springböcken und Scharen aus der Abteilung Pieps und Träller. Das war vorauszusehen, denn die **Gomoti River Lodge** steht praktisch mit einem Bein in einer Lagune des Gomoti. Auf der Veranda deines Zeltchalets beginnt mit den ersten Sonnenstrahlen die tägliche Sehsafari und sie endet mit deinem letzten Blick aus dem Bett auf den mondsilbernen Wasserspiegel.

Der Morgen bringt uns eine Dauerkarte ins Paradies des **Moremi-Wildreservats 9**. Mit Allradfahrzeugen schleichen wir durch das Weltnaturerbe-Delta, das sich Elefanten, Büffel



und nahezu alle Raubtierarten des südlichen Afrikas respektvoll teilen. Ein bisschen Glück und du hast vier der Big Five auf der Speicherkarte und dazu den sagenhaften »Beifang« im Wasserreich des Okavangos. Von dem vermissten Fünften kannst du immer noch träumen, wenn du glücklich im Bett der **Gomoti River Lodge** liegst und dir von den Geräuschen der Wildnis ein Schlaflied singen lässt.

Den Wecker brauchst du nicht. Wenn aus den Stimmen der Dämmerung eine akustische Kulisse wird, die nicht mehr nach Vogelarten zu unterscheiden ist, ist die Nacht vorbei. Sie alle rufen: Komm mit ins Delta. Und nichts Besseres könnte dir einfallen, denn die Frage, wo all die Stimmen herkommen, ist ja noch nicht beantwortet. Wir starten mit einer vielstündigen Pirsch im offenen Safariwagen. Merke dir die Frühstücksbuffets der Elefanten, die Liegeplätze der Nilkrokodile, die Herden der Kapbüffel, Streifengnus und anderen stolzen Delta-Bewohner. Unser Boot ist heute ein Flugzeug, denn wie sonst willst Du in dieser übervollen Sumpflandschaft den Überblick behalten? Das Fliegerchen mit lauter Logenplätzen wartet auf der Xakanaxa-Startbahn im **Moremi-Wildreservat 10** und bringt uns auf einem Flug mit Herzklopfen nach Maun.

Es war bereits die Rede davon, dass es der Okavango bis in die **Kalahari-Wüste 11** schafft, wo seine lebenspendende Kraft im wahrsten Sinne des Wortes im Sande verläuft. Dabei wird es jetzt erst richtig interessant, denn in diesem kargen und unwirtlichen Gebiet warten Nachfahren der Ureinwohner Afrikas darauf, uns in ihre Traditionen einzuweihen. Wie werden Giftpfeile für die Jagd präpariert? Wie werden die Spuren wilder Tiere gelesen? Wie wird ein Feuer ohne Streichhölzer entfacht? Wo wächst in der Wüste Medizin? Wie lebt es sich in einer Gesellschaft ohne Privatvermögen? Die Erfahrungen mit den San sind eine Zeitreise rund 15.000 Jahre zurück, als Wissen und Erfahrungen noch mit Felszeichnungen an die nächste Generation weitergereicht wurden.

Der Abschied von den San fällt nicht leicht. Ihre Einladung, zum Sonnenuntergang gemeinsam mit ihnen zu tanzen, hat sich tief eingepägt und wirkt nach bis zur **Onjala Lodge 12 13**. Dieses wunderschöne Plätzchen mit Swimmingpool, ZenSations Spa und einer unnachahmlichen Atmosphäre ist prädestiniert dafür, sich zurückzulehnen und die Augen zu schließen. Doch halt! Einmal brauchst du die noch, denn auf dem Gelände der Lodge steht ein funkelnagelneues Observatorium für die funkelnden 300 Milliarden Sterne der südlichen Hemisphäre. Dann bleibt dir noch ein genussvoller Tag, um dich im Wildpark der Lodge von deinen Lieblingstieren zu verabschieden oder einfach nur



dazuliegen und genussvoll dem Stoffwechsel zu frönen.

Nur keine Eile, wenn am nächsten Vormittag die Zeit für deinen Flug von **Windhoek** ¹⁴ zurück in die **Heimat** ¹⁵ gekommen ist. Wirst du deinen Lieblingsmenschen noch früh genug erzählen können, warum es die Reise deines Lebens gewesen ist.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Discover Airlines (Tarif S) nach Victoria Falls und zurück von Windhoek, nach Verfügbarkeit
- Rail&Fly in der 1. Klasse der Deutschen Bahn zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnreise.de/geltungsbereich>)
- Reiseminibus / Safaribus mit Klimaanlage
- 12 Übernachtungen in Lodges und in einem Gästehaus
- Täglich Frühstück, 2 x Mittagessen, 2 x Picknick, 6 x Abendessen
- 4 Safaris im offenen Geländewagen: 1 im Chobe-NP, 2 im Moremi-Wildreservat und 1 im Wildpark der Onjala Lodge; 2 Safaris per Boot: 1 im Chobe-NP und 1 im Moremi-Wildreservat; 1 Safari zu Fuß im Wildpark der Onjala Lodge
- Flug über das Okavango-Delta
- Besuch der Shorobe-Korbflechter-Kooperative
- Besuch der Onjala-Sternwarte
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 184 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.



- Im Ausnahmefall kann es zu einer kurzfristigen Änderung der geplanten Reiseleitung kommen. In diesem Fall begleitet dich eine ebenso kompetente und gut vorbereitete Reiseleitung.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrtdauer. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.
- Deutsche, Österreicher und Schweizer benötigen für die Einreise nach Simbabwe ein Visum. Das Visum wird bei der Einreise am Flughafen erteilt. Die Gebühren betragen 30 US-\$ für ein einfaches Visum (single entry visa, für die Reise Okavango) und 45 US-\$ für ein zweifaches Visum (double entry visa, falls ein individuelles Vor- bzw. Anschlussprogramm eine erneute Einreise erfordert). Die Einreisegebühr ist bar (passend) in US-\$ zu zahlen. Es ist dringend erforderlich, kleinere US-Dollar-Scheine parat zu haben. Ausführliche Informationen entnehme bitte deinen »Reiseinformationen«.
- Da es in Simbabwe mittlerweile nahezu unmöglich ist, Geld mit internationalen Karten abzuheben, empfehlen wir dir dringend, ausreichend Bargeld mitzunehmen.
- Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet dir die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Deine Buchungswünsche teile bitte zum Anfang der Reise deiner Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- **Ausflug an den Victoriafällen: Bitte teile uns deine verbindlichen Buchungswünsche unter Angabe deiner Buchungsnummer bis spätestens 6 Wochen vor Reiseantritt per E-Mail mit (okavango@chamaeleon-reisen.de). Die Bestätigung erfolgt unsererseits mit Versand der Schlussunterlagen ca.**



- 14 Tage vor Abreise. Die Bezahlung der Aktivität erfolgt vor Ort. Bei Rücktritt von einer gebuchten Aktivität fallen Stornokosten in Höhe von 100 Prozent an.
- Die Aktivitäten an den Victoriafällen können vor Ort bar in €, US-\$ oder ZAR bezahlt werden, die meisten Anbieter akzeptieren Visa Card; mit MasterCard kann grundsätzlich nicht gezahlt werden. Wir empfehlen jedoch, ausreichend Bargeld für die Aktivitäten mitzunehmen. Alle anderen Aktivitäten können in bar (entsprechend der angegebenen Währung) oder je nach Anbieter auch mit Kreditkarte (Visa Card wird am häufigsten akzeptiert) bezahlt werden.
 - Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort und beziehen sich auf die im Tag-für-Tag-Programm genannten Unterkünfte. Sollten Alternativunterkünfte gebucht werden, gelten unter Umständen andere Preise. Für die Aktivitäten an den Victoriafällen und in Maun variieren die Preise je nach lokalem Anbieter. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an dich weiterreichen.
 - Alle Aktivitäten an den Victoriafällen und in Botswana werden von Englisch sprechenden Guides geleitet, und es ist durchaus möglich, dass außer dir auch andere internationale Gäste teilnehmen.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Vorführen Victoriafälle
- Vorführen Victoriafälle & Hwange
- Nachträumen Onjala Lodge
- Nachträumen Kapstadt & Umgebung
- Nachträumen Mosambik mit Johannesburg



DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Die Reise beginnt -

Blumen gegossen und Briefkastenschlüssel beim Nachbarn abgegeben? Dann kann's ja endlich losgehen. Du fliegst nach Simbabwe.

2. Willkommen in Afrika! -

Nach der Landung am Flughafen von Victoria Falls wirst du zu deiner Lodge gefahren. Spätestens hier kannst du in den Urlaubsmodus schalten und den restlichen Tag damit verbringen, sich an die neue Umgebung zu gewöhnen. Entspanne dich in der Unterkunft und erhole dich von der Anreise.

Ilala Lodge



Die familiengeführte Ilala Lodge ist nur einen Spaziergang von den Victoriafällen entfernt. Vom Balkon oder der Terrasse deines mit Sorgfalt eingerichteten Zimmers blickst du direkt auf den pflanzenreichen Victoria-Falls-Nationalpark. Kein Wunder, dass auch im Garten der Lodge Tiere grasen, allen voran die Warzenschweine. Badelustige lockt der Pool mit Cocktailbar. Das hauseigene »The Cassia Restaurant« ist eines der besten im ganzen Land und verwöhnt kulinarisch, während das majestätische Rauschen des ehrwürdigen Wasserfall-Weltwunders erklingt.

<https://www.ilalalodge.com/>

Die Fahrstrecke umfasst ca. 25 km.

Visum Simbabwe: Wir empfehlen dir das sogenannte **Visa on Arrival**, welches bei der Einreise an der Grenze erteilt wird. Dieses Verfahren ist unkompliziert und die Abwicklung nimmt nur wenig Zeit in Anspruch. Die Gebühren betragen 30 US-\$ für ein einfaches Visum (single entry visa, für die Reise Okavango) und 45 US-\$ für ein zweifaches Visum



(double entry visa), falls ein individuelles Vor- bzw. Anschlussprogramm eine erneute Einreise erfordert). **Die Einreisegebühr ist in bar (passend) in US-\$ zu zahlen.**

Morgen triffst du deine Reiseleitung und startest die Erlebnis-Reise durch das südliche Afrika.

3. Naturschauspiel Victoriafälle -

Am Morgen wirst du von deiner Reiseleitung begrüßt. Es geht direkt los mit einem von vielen Highlights deiner Reise. Du besuchst die berühmten Victoriafälle und beobachtest, wie der Sambesi sich mit tosendem Lärm über 100 Meter in die Tiefe stürzt. Auf einem Rundwanderweg eröffnen sich dir immer wieder neue Perspektiven und Fotomotive. Der Wassersprühnebel steigt bis zu 200 Meter in die Höhe und ist noch in weiter Entfernung zu sehen, weshalb die Wasserfälle von den Einheimischen Mosi-oa-Tunya genannt werden, was so viel wie »donnernder Rauch« bedeutet. Das UNESCO-Weltnaturerbe ist umgeben von tropischem Regenwald, ein wahres Naturparadies, das durch die Feuchtigkeit der immerwährenden Gischt existieren kann.

Du übernachtst in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Bitte finde dich um 08:00 Uhr an der Rezeption ein. Dort wirst du von der Reiseleitung erwartet.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

Erlebe einen **Rundflug über die Victoriafälle**. Von einem Hubschrauber aus hast du für ca. 12 bis 13 Minuten einen atemberaubenden Blick auf das Naturschauspiel der gigantischen Wasserfälle. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 3, der Preis pro Person 160 US-\$ (zuzüglich 15 US-\$ Nationalparkeintritt).

Oder bleibst du lieber am Boden und unternimmst eine **Fahrt mit der Bamba Tram** zum Sonnenaufgang? Die eineinhalbstündige Fahrt beginnt am frühen Morgen und führt durch den Sambesi-Nationalpark bis zur historischen Hängebrücke der Victoriafälle. Der Preis beträgt 49 US-\$ pro Person und beinhaltet Tee/Kaffee und Snacks sowie die Hoteltransfers und Parkgebühren. **Wir empfehlen dir, die Ausflüge bereits vor deiner Reise bei Chamäleon vorzubuchen.**



4. Von Simbabwe nach Botswana -

Schnurstracks durch den Zambezi-Nationalpark geht es weiter in westliche Richtung nach Botswana, wo du am Chobe-Fluss schon erwartet wirst. Du fährst nach Kasane, das direkt am Chobe und dem gleichnamigen Nationalpark liegt, der für seine großen Büffel- und Elefantenherden bekannt ist. Der Rest des Tages steht dir in deiner Unterkunft zur freien Verfügung. Lass' den Tag bei einem gemütlichen Sundowner ausklingen.

Chobe Bush Lodge



Die Chobe Bush Lodge erwartet dich mit reetgedeckten Häusern unweit des Chobe-Flusses in Kasane, direkt am gleichnamigen Nationalpark. Restaurant, Bar, Lounge und Zimmer sind mit einheimischem Holz gestaltet. Jedes der individuell dekorierten, großzügigen Zimmer hat zusätzlich eine Terrasse oder einen Balkon. In dem schönen Garten, wo ein Swimmingpool für deine Erfrischung sorgt, siehst du mit ein wenig Glück auch Warzenschweine, Buschböcke und Paviane herumspazieren.

<https://underonebotswanasky.com/botswana-lodges/chobe-bush-lodge>

Das Frühstück ist heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 110 km.

5. Chobe-Nationalpark -

Es wird Zeit für die erste Safari. Der Chobe-Nationalpark wurde kurz nachdem Botswana seine Unabhängigkeit erlangt hatte, als erster Nationalpark des Landes gegründet und beherbergt die ganze Palette der afrikanischen Tierwelt. Auf einer geführten Safari im offenen Geländewagen kommst du den Tieren besonders nahe, die nicht so häufig direkt an den Chobe-Fluss kommen. Gerade vormittags grasen die meisten Tiere, sodass die Möglichkeiten für Tierbeobachtungen an Land optimal sind. Löwen und andere Raubkatzen, die sich gern im Schatten der Büsche aufhalten, sind ebenfalls besser zu sehen. Mittags liegen die Tiere faul im Schatten. Du machst es ihnen nach, am besten am Pool deiner Lodge. Für den Nachmittag steht eine ca. dreistündige Bootsfahrt auf dem Programm. Dank der offenen Flusslandschaft entdeckst du mit großer Wahrscheinlichkeit Elefanten, Flusspferde, Krokodile und auch eine Vielzahl von Antilopen, die sich am Chobe einfänden. Ein besonderes Schauspiel ist es, wenn Elefanten ein Bad im Fluss nehmen oder gar zum anderen Ufer schwimmen, dann guckt nur noch der Rüssel aus dem Wasser heraus. All das erlebst du bei Begleitmusik großer und kleiner Vögel, unterstrichen vom



markanten Ruf des Afrikanischen Schreiseeadlers.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist im Preis eingeschlossen.

An den Safaris im Chobe-Nationalpark nehmen außer dir evtl. auch andere internationale Gäste teil.

6. Baobabs im Planet Baobab Camp -

Genieße einen weiteren Morgen am Chobe-Park, bevor du dich aufmachst in Richtung Gweta. Du beziehst deine neue Unterkunft und falls nicht gerade Elefanten frei herumlaufen, unternimmst du am Nachmittag in Begleitung deiner Reiseleitung einen Spaziergang durch den umliegenden Mopane-Buschwald. Unterwegs kommst du zu einer Wasserstelle, die von bis zu 4.000 Jahre alten skurrilen Baobab- und Anabäumen umgeben ist. Der Baobab ist ein Symbol für die unberührte weite Natur und spielt eine wichtige Rolle in afrikanischen Sagen und Legenden. Viele spielen aufgrund seines Aussehens darauf an, dass er aus verschiedensten Gründen verkehrt herum im Boden stecke und seine Wurzeln statt der Baumkrone in den Himmel ragten.

Planet Baobab Camp



Das Planet Baobab Camp ist einem traditionellen Bakalanga-Dorf nachempfunden. Du übernachtet in bequem ausgestatteten, typischen Lehmrundhütten, die über das weitläufige Gelände verteilt sind und deren Außenwände kunstvoll verziert wurden. Riesige Baobabs bestimmen das Erscheinungsbild der Lodge. Diese uralten Affenbrotbäume widerstehen dem Klima der Makgadikgadi-Salzpflanze mit der Wasserspeicherung in ihren monumentalen Stämmen. Einen Kontrast zu Trockenheit, flirrender Hitze, Fata Morganas, Wind und Staub der Kalahari bieten die fröhlichen Farben, die herzlichen Mitarbeitenden und die entspannte Stimmung im Camp, wo zu deiner Abkühlung der schöne Pool bereitsteht.

<https://planetbaobab.travel/>

Das Frühstück ist heute inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 430 km.



Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

Unternimm doch im **Chobe-Nationalpark** eine morgendliche ca. 3-stündige **Safari** im offenen Geländewagen. Morgens sind die meisten Antilopen, Raubtiere und verschiedene Vogelarten zu beobachten. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 2, der Preis pro Person 66 US-\$ (inklusive 20 US-\$ Nationalparkeintritt).

7. Makgadikgadi-Salzpflanzen und Dorf Gweta -

Die Makgadikgadi-Salzpflanzen gehören mit ihrer Ausdehnung von über 12.000 Quadratkilometern zu den größten der Erde und setzen sich aus zwei Hauptpfannen und einer Vielzahl kleinerer Salzpflanzen zusammen. Einst befand sich hier ein vom Okavango gespeister Binnensee. Durch tektonische Verschiebungen wurde dem Fluss jedoch der Weg versperrt und der See trocknete nach und nach aus. Was zurückblieb, waren Unmengen an Salz. Am frühen Morgen startest du zu einer der Hauptpfannen, der riesige Ntwetwe-Pfanne, an deren Rand du einen kurzen geführten Spaziergang unternimmst. Die vegetationslose Salzfläche erstreckt sich kilometerweit und glitzert in der Sonne. Vielleicht siehst du auch Zebras, Oryxantilopen und Springböcke. Du besuchst eine Erdmännchen-Kolonie, wo sich diese possierlichen Tiere zur intensiven Beobachtung anbieten. Dann hast du erst einmal eine Mittagspause in deinem Quartier verdient. Gestärkt und ausgeruht geht es nach Gweta. Auf einer Erkundungstour durch das Dorf entdeckst du einige Facetten der heutigen afrikanischen Kultur und besuchst die örtliche Grundschule, den Open-Air-Gerichtshof sowie den zentralen Dorfplatz. Beim Cattle Post, einem Rinderkral, bekommst du einen Eindruck davon, welchen Wert und Symbolcharakter Rinder für die Einwohnerinnen und Einwohner Botswanas haben.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Im Preis enthalten sind Frühstück und Mittagessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 90 km.

Den Besuch der Grundschule können wir nicht garantieren, z.B. an unterrichtsfreien Tagen fällt er aus.

8. Wildes Afrika -

Die Reise führt dich nach Maun, dem Tor zum Okavango-Delta. In dieser typisch botswanischen Stadt stehen moderne Einkaufszentren direkt neben Lehmhütten und



Hütten; Rinder und Ziegen liegen auf den Verkehrsinseln oder laufen sogar auf der Straße herum. Kontrastreiche Bilder, die du in einer Stadt vielleicht nicht erwartet hättest. Unterwegs besuchst du die Shorobe-Korbflechter-Kooperative. In diesem Projekt werden derzeit 43 Handwerkerinnen gefördert, damit sie mit dieser traditionellen Handwerkskunst ihren Lebensunterhalt finanzieren können und ein Stück Unabhängigkeit gewinnen. Welche Materialien für die Körbe verwendet werden und wie viel Zeit und Arbeitsschritte für jedes Unikat nötig sind, erfährst du direkt von den Frauen, die dich mit dem uralten Herstellungsverfahren vertraut machen. Weiter geht es durch unwegsames Gelände zum Rand des Moremi-Wildreservats, das als eines der schönsten und aufregendsten Naturschutzgebiete der Welt gilt. Hier in der Nähe befindet sich deine gemütliche Unterkunft. Tierische Begegnungen stehen von nun an auf der Tagesordnung. Verstau' dein Gepäck und schau' dich in Ruhe um. Weit und breit keine Menschenseele, reinstes Naturidyll und eine ohrenbetäubende Stille, die gelegentlich von dem Gesang der Vögel unterbrochen wird. Der Abend wird mit einem Sundowner eingeläutet und mit einem leckeren Mahl beendet.

Gomoti River Lodge



Die Gomoti River Lodge liegt im Okavango-Delta am Rande des Moremi-Wildreservats. Hier wurden am Ufer einer Lagune des Gomoti-Flusses 19 komfortable Hauszelle mit eigenem Bad auf erhöhten Holzplattformen errichtet. Von der Veranda schaust du direkt über das Überschwemmungsgebiet des Flusses in die Buschsavanne, wo Elefanten oder Antilopen gern gesehene Gäste sind. Morgens, wenn die Natur erwacht, wird dich das aufgeregte Gezwitscher der Vögel erfreuen und abends erwarten dich beim Lagerfeuer schöne Stunden auf dem Sundowner-Deck.

<http://gomoti-river-lodge.com/>

Im Preis enthalten sind Frühstück und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 340 km.

9. Tierreiches Moremi-Wildreservat -

Der Ausflug ins Moremi-Wildreservat wird dich begeistern. Frühmorgens startest du mit offenen Allradfahrzeugen im Okavango-Delta. Der Nationalpark ist seit 2014 UNESCO-Weltnaturerbe und bekannt für den Artenreichtum seiner Wildbestände, wie die großen Elefanten- und Büffelherden sowie sämtliche Raubtierarten des südlichen Afrikas.



Der ganze Tag wird zur Safari in diesem unvergleichlichen und einzigartigen Landstrich genutzt. Unvorstellbar große Wassermengen bringt der Okavango hierher, sodass beispielsweise Mopane, sonst in Afrika meist zierliche Büsche, hier zu gigantischen Bäumen heranwachsen. Mit der untergehenden Sonne kehrst du zu deiner Lodge zurück.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück, ein Picknick am Mittag und das Abendessen sind im Preis enthalten. **Die Fahrstrecke** umfasst max. 200 km. Die Fahrzeit beträgt bis zu 11 Stunden inklusive Tierbeobachtungen. Bereits auf der ca. zweistündigen Fahrt von der Gomoti River Lodge zum South Gate des Moremi-Wildreservates kannst du mit etwas Glück Tiere sichten.

10. Das Delta aus der Vogelperspektive -

Ein ereignisreicher Tag steht dir bevor. Zu Lande, zu Wasser und in der Luft. Am frühen Morgen startest du im offenen Geländewagen in Richtung Moremi-Wildreservat. Das Reservat ist bekannt für Leoparden und den besonders stark bedrohten Afrikanischen Wildhund. Gegen Mittag erreichst du Xakanaxa, welches sich direkt im Moremi-Wildreservat befindet. Dort wechselst du kurze Zeit später in ein Boot über und schipperst für etwa ein- bis eineinhalb Stunden durch das weitverzweigte Wasserstraßen-Labyrinth. Die artenreiche Vogelwelt beherrscht die akustische Kulisse der Umgebung und setzt Farbtupfer in der Landschaft. Hier herrschen ideale Brutbedingungen. Hobbyornithologen kommen heute voll auf ihre Kosten. Immer wieder eröffnen sich dir Blicke auf freie Flächen und Ufer, wo sich Krokodile sonnen und Flusspferde wie auch Elefanten grasen. Das offene Wasser zieht auch Raubvögel wie Schreieseeadler und Gaukler an. Im Anschluss an die Bootsafari wartet auf der Xakanaxa-Startbahn bereits ein Kleinflugzeug auf dich. Der in etwa zwanzigminütige Flug führt dich über Teile des Okavango-Deltas bis zum örtlichen Flughafen in Maun. Es ist ein ganz besonderes Erlebnis, diese Region aus der Vogelperspektive zu betrachten. Nach der Landung in Maun fährst du zurück zur Lodge.



Du übernachtst in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Im Preis enthalten sind Frühstück, Picknick am Mittag und Abendessen.
Die Fahrstrecke von Maun umfasst ca. 60 km.

11. Kontraste: vom Okavango-Delta in die Kalahari zu den San -

Heute erlebst du die Kalahari, berühmt für ihren roten Sand. Die Halbwüste zeichnet sich durch extreme Tag-Nacht-Temperaturunterschiede aus. Verhältnismäßig viel Niederschlag führt zu ausreichender Vegetation, andererseits gibt es über viele Tausend Quadratkilometer kein Oberflächenwasser. Dennoch leben hier zahlreiche Pflanzen- und Tierarten. Kurz vor Ghanzi, der Hauptstadt des Ghanzi-Distrikts, in dem ein hoher Bevölkerungsanteil der San lebt, erreichst du deine Unterkunft für die Nacht. Einige San begleiten dich nachmittags auf einem Spaziergang und geben dir weitere Einblicke in ihre Kultur und Traditionen. Zögere nicht, deine netten Weggefährten mit Fragen zu löchern! Du wirst in die Kunst des Spurenlesens eingeweiht und lernst, wie man besondere Pflanzen in der Kalahari findet und welche Heilkräfte diese haben. Die San gelten als die älteste überlebende Kultur der Welt und verfügen über jahrtausendealte Sitten und Bräuche.

Symponia Guesthouse

Das Symponia Guesthouse befindet sich ca. 7 Kilometer außerhalb von Ghanzi, der sogenannten »Hauptstadt der Kalahari«. Im kleinen aber feinen eigentümergebetenen Gasthaus steht der Service und eine familiäre Atmosphäre im Fokus. Du übernachtst in einem von acht großzügig gestalteten Zimmern, die sich auf mehrere Doppelhäuser verteilen. Im Haupthaus befinden sich die Rezeption und das Restaurant mit Terrasse.

Frühstück und Abendessen sind inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 350 km.

12. Weiter zur Onjala Lodge -

Heute nimmst du Abschied von Botswana und fährst nach Namibia. Die reizvolle Landschaft, die gastfreundliche Atmosphäre und die gute Küche bilden den idealen Rahmen, um die Eindrücke der letzten Tage wirken zu lassen. Beschließe den Tag mit



einem himmlischen Höhepunkt und spaziere zur Sternwarte, wo du unter dem kristallklaren Himmel mit einem der weltbesten Teleskope, einem Zeiss-Refraktor, Doppelsterne, Sternhaufen und Gasnebel beobachten kannst.



Onjala Lodge-Zimmer

Die Onjala Lodge, geführt von Heiner Soltau, ist fantasievoll und zaunlos in einen 4.700 Hektar großen Wildpark integriert: freie Bahn für Giraffen, Gnus, Strauße, Kudus und andere Vertreter der Antilopenfamilie. Im Hauptgebäude, wie alles hier mit Naturmaterialien erschaffen, blickt man von den Balkonen der elf Lodge-Zimmer auf die Weiten der Ebene und kleine Gebirgsformationen der typisch namibischen Landschaft. Der Wanderpfad, auf dem über die Besonderheiten bestimmter Bäume informiert wird, kuschelige Sitzcken, zwei Pools und Zelda Soltaus revitalisierende Dampfduschen, Massagen und Anwendungen im ZenSations Spa runden den Aufenthalt ab. Zu Onjala gehört das Onjala Community Project. Liebevolle Kinderbetreuung und ein gemütliches Gemeinschaftshaus machen den Alltag der Onjala-Mitarbeitenden leichter. Die Chamäleon Stiftung unterstützt die Onjala Community seit 2018.

<http://onjala.com/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind heute Frühstück und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 500 km.

Nach der Ankunft auf Onjala verabschiedet sich deine Reiseleitung von dir. An den folgenden beiden Tagen umsorgen dich die Gastgeber Zelda und Heiner Soltau gemeinsam mit ihrem herzlichen Team.

Es kommt selten vor, aber selbst bei bewölktem Himmel oder an Vollmondabenden besuchst du die Sternwarte und wir geben dir eine Einführung in die Astronomie mit einem kleinen Vortrag, selbst wenn der Blick durchs Teleskop nicht viel zu bieten hat.

Träume dich schon jetzt in den grandiosen namibischen Sternenhimmel oder rufe nach deiner Reise die Erinnerungen an die Sternstunde auf Onjala wieder wach und besuche www.chamaeleon-observatory-onjala.de/guest/

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

Möchtest du **Körper, Geist und Seele in Einklang** bringen? Lasse dich bei einer Massage und/oder einer Maniküre von Zelda Soltau oder einer ihrer Mitarbeiterinnen im



ZenSations Spa der Onjala Lodge verwöhnen. Zusätzlich zu einer Behandlung steht dir das Dampfbad zur Verfügung. Entspannung pur findest du auch in der Sauna. Hier ein Auszug aus dem Angebot:

Ultimate Relaxation (Massage von Kopf, Händen und Füßen, ca. 60 Minuten): 700 NA-\$/
Hot Stone Therapy (Massage von Rücken, Nacken, Gesicht und Kopf mit heißen Steinen, ca. 60 Minuten): 840 NA-\$/ Africology Deep Cleanse Facial (Tiefreinigende Gesichtsbehandlung, ca. 60 Minuten): 700 NA-\$/ Africology Copper & Hot Stone Treatment Manicure (Maniküre inklusive Schultermassage, ca. 75 Minuten): 555 NA-\$/ Wood Oven Sauna (Holzofen-Sauna mit ätherischen Ölen, ca. 60 Minuten): 235 NA-\$/ Steam Therapy (Dampftherapie, ca. 30 Minuten) (ohne zusätzliche Behandlung): 180 NA-\$. Alle Preise sind pro Person und gültig bis 30.11.2023.

13. Wildpark Onjala -

Schon vor dem Frühstück gehst du direkt von deiner Haustür aus auf eine einstündige Safari zu Fuß. Erlebe, wie der Tag erwacht und mit ihm die kleinen und großen Bewohner der afrikanischen Dornbuschsavanne. Mit etwas Glück und Geduld erspähst du Giraffen, Bergzebras und Kudus. Mittags steht Entspannung in der Unterkunft auf dem Programm. Dann geht es auf Pirsch durch den Wildpark. Im offenen Geländewagen bist du zwei Stunden auf der Suche nach Oryxantilopen, Springböcken und Straußen. Nutze die Gelegenheit, um noch ein paar Erinnerungsfotos an die Tierwelt des südlichen Afrikas zu knipsen. Zum Abschluss des Tages wirst du erneut Zeuge eines spektakulären Sonnenuntergangs, den es so nur in Afrika gibt.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Frühstück, Mittag- und Abendessen sind im Preis enthalten. Im strohgedeckten Restaurant werden dir zum Beispiel namibische Wild- und Gemüsespezialitäten serviert.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

Unternimm eine **geführte Safari zu Fuß** durch den Wildpark der Onjala Lodge und entdecke Antilopen, Zebras, Giraffen und weitere wilde Tiere. Die Tour dauert ca. 2 Stunden. Der Preis beträgt pro Person 430 NA-\$/ (gültig bis 30.11.2024).

14. Auf Wiedersehen in Windhoek -



Heute wirst du zum Flughafen gebracht. Aller Abschied fällt bekanntlich schwer, doch bestimmt freust du dich auch schon wieder auf dein Zuhause. Du trittst den Rückflug an, auf dem du genügend Zeit haben wirst, all deine schönen Erinnerungen zu sortieren und die Reise Revue passieren zu lassen.

Das Frühstück ist heute inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 50 km.

15. Wieder zu Hause -

Nach der Landung reist du weiter in deinen Heimatort.

ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Afrika/Botswana-Namibia/Okavango-mit-Eurowings-Discover?anr=61741>

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 24.11.2023
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin